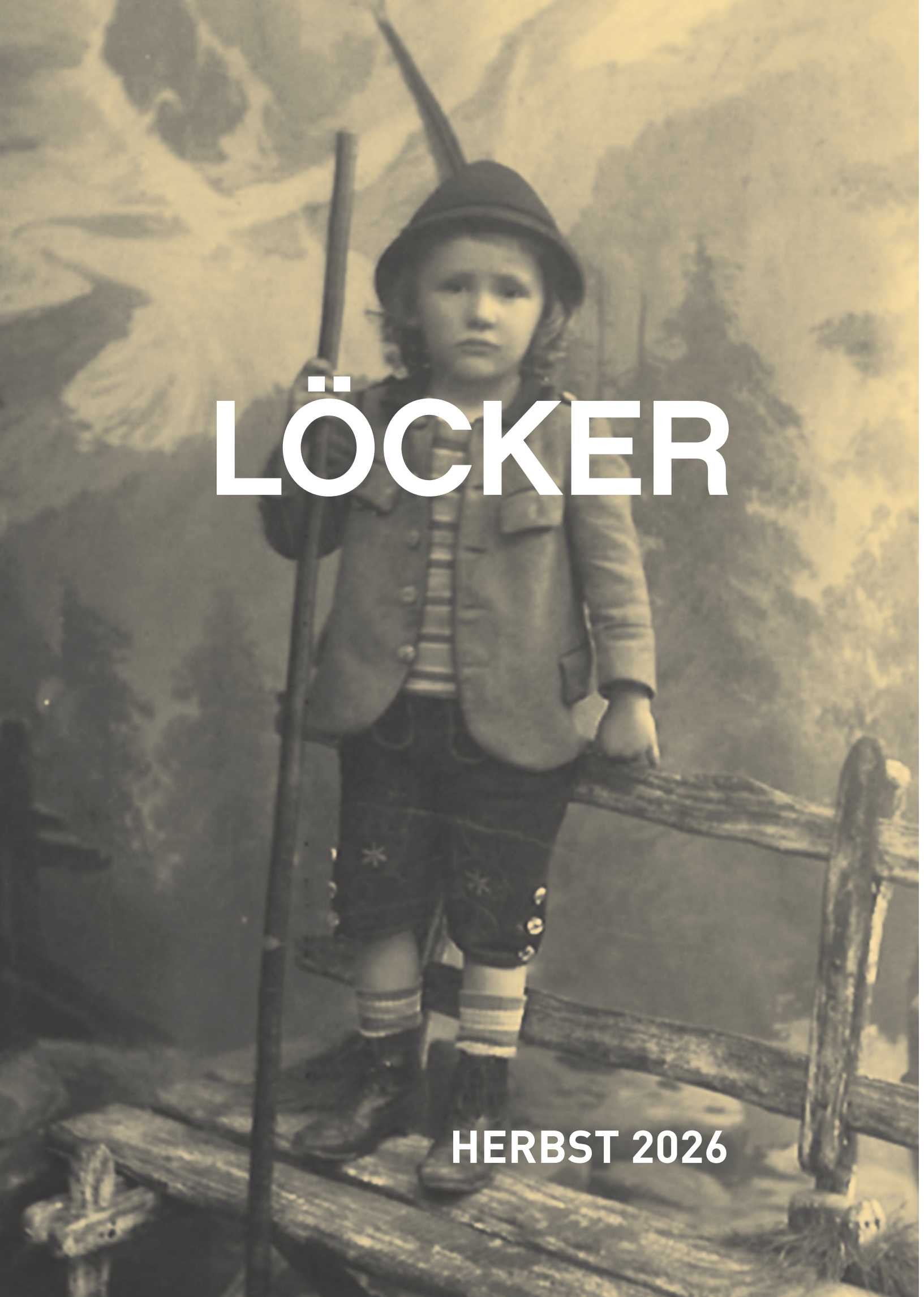




LÖCKER

HERBST 2026

VERTRETER ÖSTERREICH:

Gertrude Rupp (West)
Mobil: +43 (664) 88 70 63 39
gertrude.rupp@mohrmorawa.at

Alexander Lippmann (Ost)
+43 (664) 88 70 63 95
alexander.lippmann@mohrmorawa.at

AUSLIEFERUNG ÖSTERREICH:

Mohr Morawa
Sulzengasse 2
A-1232 Wien
Tel 01/68 0 14-0
Fax 01/68 87 131

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND:

GVA Gemeinsame
Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co KG
Postfach 2021
D-37073 Göttingen
Tel 0551/48 71 77
Fax 0551/4 13 92

Ihre Presseanfragen richten
Sie bitte an den Verlag

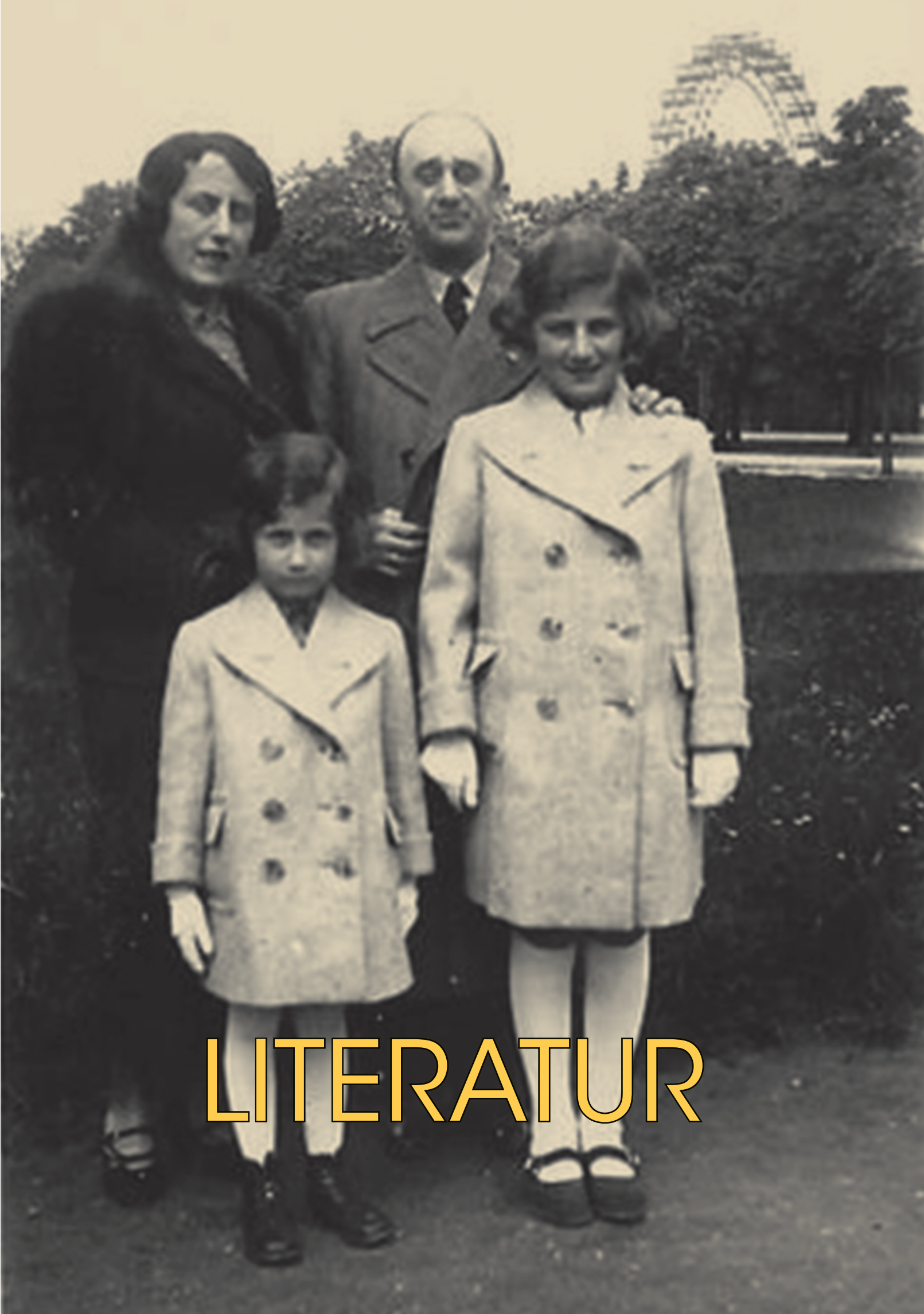
LÖCKER VERLAG

Erhard Löcker GesmbH
Annagasse 3A/21
A-1010 Wien
Tel 0043-1-512 02 82
E-mail lverlag@loecker.at
www.loecker-verlag.at

Der Löcker Verlag wird im Rahmen der Verlagsförderung des Bundesministeriums für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien im Bundeskanzleramt unterstützt.

INHALT

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 5 | DIE ERINNERUNGSKERZE
Susan Fuchs | 14 | ANNE KOHN-FEUERMANN
Irene Messinger (Hg.) |
| 6 | WENN SILVESTERRAKETEN ÜBER
DEN SCHNEEBERG FLIEGEN
Jacqueline Gillespie | 15 | DER SCHLIMME ROLF
Karl Fallend |
| 7 | SAGANA
Bidaro | 16 | PÄDAGOGISCHE BEGEGNUNGEN
Gordan Varelija, Andrea Varelija-Gerber |
| 8 | AUSGESETZT AUF WORTEN
Rüdiger Görner | 17 | BILDUNG IN PANELS
Stefan Palaver |
| 9 | MEIN LEBEN – MEINE BERUFE
Janko Ferk | 18 | FRAUEN, TAUBEN, FALKEN, RABEN
Maria Fialik |
| 10 | VOLKSMÄRCHEN AUS MIZORAM
Laltluangliana Khiangte (Hg.) | | |
| 11 | IM KRIEG
Susanne Ayoub | | |
| 12 | DIE WELT IST LAUT
VOLLER MÜNDER
Dagmar Shorny | | |
| 13 | HANDZEICHEN
Peter Paul Wiplinger | | |



LITERATUR

SUSAN FUCHS

DIE ERINNERUNGSKERZE

EINE (ÜBER)LEBENSGESCHICHTE

ROMAN

Anhand ihrer Familiengeschichte zeigt Susan Fuchs, wie stark Traumata wie Ausgrenzung, Gewalt, Enteignung, Inhaftierung, Verfolgung und Entwurzelung auch in späteren Generationen nachwirken.

In ihrem Familienroman spannt die Autorin den Bogen von 1938 bis in die Gegenwart. Sie taucht dabei in die Geschichte von Flucht und Vertreibung der europäischen Juden und Jüdinnen ein und ergründet deren Auswirkungen auf ihre Generation.

Als die Alpträume ihrer Kindheit sich im Erwachsenenalter verstärken, überwindet Susan die Gräben des Schweigens durch ihre Reisen in die Vergangenheit und den Kampf gegen den Antisemitismus. Sie wird zur Erinnerungskerze ihrer Familie. Ihr Buch ist ein spannender Mix aus jüdischer Familiengeschichte, deren Aufarbeitung und ihrem gegenwärtigen Leben.

SUSAN FUCHS, geboren 1956 in London, aufgewachsen in Wien, studierte Geschichte und Übersetzerin für Englisch und Spanisch. Fünf Jahre lang war sie als Matrikenführerin der Israelitischen Kultusgemeinde Wien für die Geburts-, Heirats- und Sterbematriken bis 1938 tätig. Lehrerin Oberstufe für Englisch und Geschichte. Seit 2020 Mitglied Arbeitsgemeinschaft Autorinnen.



11,5 x 19 cm
 Hardcover mit SU
 zahlreiche Abbildungen
 ca. 200 Seiten | € 24,80
 ISBN 978-3-99098-251-8

JACQUELINE GILLESPIE

WENN SILVESTERRAKETEN ÜBER DEN SCHNEEBERG FLIEGEN

Roman mit Leiche

Silvester ist vorüber. Nach bewegter Nacht findet man nebst Raketenhülsen und leeren Sektkflaschen, einem Motorrad und einem Auto im Straßengraben, den Fleischhauer Vickerl Zwerschina in seiner Scheune, den Tischler Richard Dotter in seinem Löschteich treibend. Erschossen.

Wie hatte das alles passieren können? Fragen, die Doktor Patrick Sandor und Kriminalinspektor Müller aus Wien beschäftigen werden, durch Rat und Tat einer alteingesessenen Dorfbewohnerin unterstützt.

Der November war ungewöhnlich kalt gewesen, Schneestürme waren über Neiselbach gefegt, und der Schneeberg hatte seinem Namen alle Ehre gemacht. Der Dezember hingegen war wie so oft enttäuschend mild gewesen, und die Temperaturen am Heiligen Abend hatten geradezu österlich angemutet. Doch dann hatte das Wetter wieder Kapriolen geschlagen, üppiger Schneefall kein Ende gefunden. Gereiztheit war allerorts zu spüren gewesen. Und als die Weihnachtsfesttage vorüber, war nun Silvester vor der Tür gestanden. Geliebt und verhasst. Auch in Neiselbach trennten sich beim Herannahen des Festtages die Geister. Wer kleine Kinder und Tiere hatte, wessen Herz an Wildtieren hing, befürchtete wie jedes Jahr Schlimmes. So wunderte es nicht, dass schon Tage vor dem Jahreswechsel erbitterte Streitereien auf offener Straße ausgetragen wurden. Grobe Worte fielen, Schneeschaukeln wurden feindselig geschwungen.

JACQUELINE GILLESPIE, schottisch-österreichische Schriftstellerin, studierte -Romanistik in Wien, -absolvierte an der Wiener Neustädter Militärakademie die Ausbildung zum Reittrainer und war viele Jahre in der Wirtschaft tätig. Seit 2004 schreibt sie Romane, Kurzgeschichten und Sachbücher.



12,5 x 20,5 cm

Broschur

ca.160 Seiten | € 19,80

ISBN 978-3-99098-252-5

BIDARO

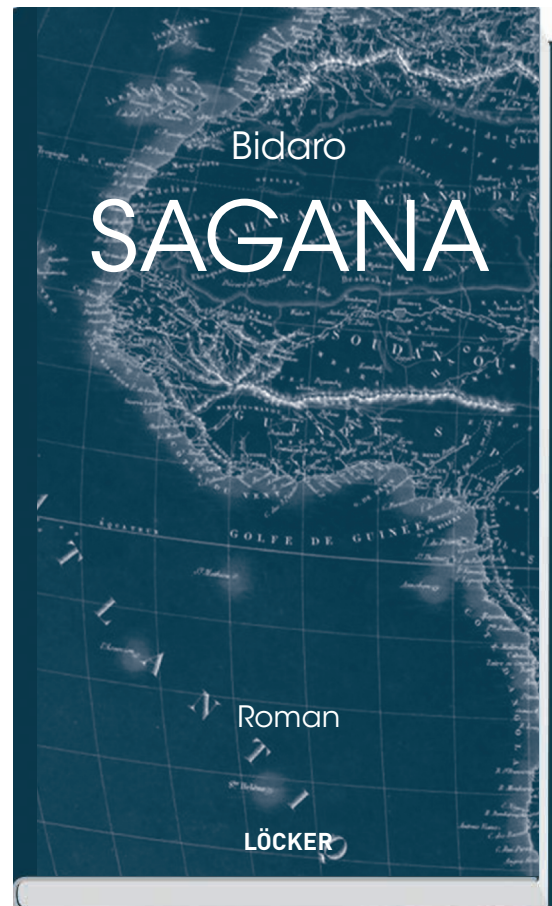
SAGANA

Roman

Dieser Roman spielt im Kaiserreich Lanogo, einer mitten im tropischen Regenwald verlorenen dreißig Millionen Quadratkilometer großen gesamteuropäischen Kolonie.– Reich an Diamanten-, Gold- und Ölvorkommen.

In und mit diesem (post-) kolonialen Hinter- bzw. Vordergrund spielt sich das dramatische Leben der Familie Nyogo und einer ganzen Generation von Jugendlichen ab, die in der Figur Bétiné – der älteste Sohn der Familie und Erzählfigur des Romans – ihre Verkörperung findet.

Anhand von Bétiné rekonstruiert der Autor Lebensphasen der Familie Nyogo anhand verschiedener Erinnerungsfragmente. Unterschiedliche Räum- und Zeitlichkeiten dringen dabei ineinander. Bétiné verwandelt sich in eine Resonanz- und Reflexionsfläche unterschiedlicher Bewusstseins- und Persönlichkeitszustände. Vielschichtig und vielstimmig werden Spannungen zwischen Militärpolizisten und ausgebeuteten Menschenmassen geschildert. Ein Roman über Machtkämpfe innerhalb familiärer Strukturen, und deren alltägliche Auseinandersetzung mit Mächten, die abstrakt über ihnen stehen. Die Existenzen all dieser Menschen scheint auf einen nie endenden Kampf ums (Über-)Leben reduziert zu werden. Leben als Überleben also in einer kolonial-postkolonial zerrütteten Welt.



12,5 x 20,5 cm
 Hardcover mit SU
 ca. 200 Seiten | € 24,80
 ISBN 978-3-99098-253-2

BIDARO, (Daniel Romuald Bitouh) ist Literaturwissenschaftler, Buchautor, Gründer und Leiter von Afrieurotext, eines Wiener Kulturvereins mit entwicklungspolitischen und sozialunternehmerischen Agenden in Österreich und Afrika.

RÜDIGER GÖRNER

AUSGESETZT AUF WORTEN

Nachdenken über Rainer Maria Rilke

Essays

Doppelt ist der Anlass, über Rilke, sein Werk, seine Persönlichkeit und Nachwirkung neu nachzudenken: 2025 und 1926 sein hundertster Geburts- und Todestag.

Auch wenn es dafür eigentlich keiner kalendarischen Anstöße bedarf, so zeigt doch die Flut der Veröffentlichungen über Rilke allein in diesen beiden Jahren, wie gegenwärtig dieser Dichter der Dichter nach wie vor ist. Somit gilt es, sich selbstkritisch zu fragen, ob und wie eine weitere Buchveröffentlichung zu Rilke zu rechtfertigen sei: dadurch, dass in *Ausgesetzt auf Worten* noch einmal das facettenreiche sprachkünstlerische Werk im Mittelpunkt steht, das in der deutschen Sprache nicht seinesgleichen kennt. Hinzu kommen persönliche Reflexionen, Blicke auf inhaltliche und biographische Zusammenhänge sowie eine kritische Bilanzierung der wertvollen Beiträge, die beide Jahre für das Verständnis Rilkes reichlich geliefert haben.

Der Titel spielt an auf Rilkes Gedicht „Ausgesetzt auf den Bergen des Herzens“, einen markanten Gefühlsort, für den er wie für jeden anderen, den er aufsuchte oder aufsuchen musste, die ihm gemäße Sprache fand. Was daraus zu lernen ist? Dass wir uns ins zerklüftete Offene aussetzen mit dem, was wir sagen und wie wir es sagen.

Rüdiger Görner, geb. 1957 in Rottweil am Neckar, Schriftsteller und Kritiker, Gründer des Ingeborg Bachmann Centre for Austrian Literature und des Centre for Anglo-German Cultural Relations lebt seit seiner Emeritierung als Professor für Neuere deutsche und vergleichende Literatur an der Queen Mary University of London 2013 in Bad Honnef bei Bonn. Rüdiger Görner ist Träger des Deutschen Sprachpreises (2012) und des Reimar Lüst-Preises der Alexander-von-Humboldt-Stiftung für sein Lebenswerk (2015).



12,5 x 20,5 cm
Broschur
ca. 220 Seiten | € 22,-
ISBN 978-3-99098-254-9

JANKO FERK

MEIN LEBEN MEINE BERUFE

Eine Literatur- und Rechtsgeschichte

Erzählung

Mit „Mein Leben. Meine Berufe“ erzählt Janko Ferk eine mitreißende Geschichte über sein Leben als Schriftsteller, Richter und Universitätslehrer. Die Erzählung dreht sich weniger um ihn selbst als um all diejenigen und alles dasjenige, denen und dem er im Lauf seines Lebens begegnet ist. Er erzählt die Berufe, den Herzens- und die Zivilberufe, chronologisch. Die Zusammenhänge geben dem Buch die Struktur.

Ein Leben lang unterscheidet er zwischen Zivil- und Herzensberuf. Eine ausschweifende Erklärung, welcher nun welcher sei, erübrigt sich. Die jahrzehntelange juristische Tätigkeit, die er mit persönlichem Engagement, größtem Interesse und einer fast heiligen Begeisterung ausgeübt hat, war naturgemäß die Grundlage für ein gesichertes Auskommen und ein geordnetes Leben – als Dichterjurist. Der Herzensberuf war immer der des Schriftstellers. Auch seine universitäre Lehrtätigkeit war eine besondere Leidenschaft.

In Zukunft sollten Biografien geschrieben werden, wie sie in dieser Erzählung gebaut ist. Der Autor unternimmt das Wagnis, und beschreibt in diesem Werk sensibel und in Dankbarkeit das jahrzehntelange Berufsleben.

Es ist eine ganz besondere österreichische Literatur- und Rechtsgeschichte.

JANKO FERK studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien. Er ist Richter des Landesgerichts Klagenfurt im Ruhestand, Honorarprofessor der Universität in Klagenfurt sowie Mitglied des Literaturbeirates beim Bundeskanzleramt. Von 1986 bis 1991 war er Verlagslektor.

Er veröffentlicht Lyrik, Prosa und Essays und übersetzt aus dem Slowenischen sowie in das Slowenische.



12,5 x 20,5 cm
Hardcover mit SU
ca. 200 Seiten | € 22,-
ISBN 978-3-99098-255-6

LALTLUANGLIANA KHIANGTE (HG.)

VOLKSMÄRCHEN AUS MIZORAM

Aus dem Englischen übertragen
und mit einem Nachwort von Helmuth A. Niederle

Der vorliegende Band mit Märchen aus Mizoram ist ein kleiner Mosaikstein einer Kultur, die in Mitteleuropa nahezu unbekannt ist und sich durch immense Komplexität auszeichnet.

Mizoram ist einer der sogenannten „sieben Schwestern“ und ein nordöstlicher Bundesstaat der Indischen Union. Er wird von Myanmar, Bangladesch sowie den indischen Bundesstaaten Manipur, Assam und Tripura umgeben.

Mizo-Märchen sind voller faszinierender Begegnungen zwischen männlichen und weiblichen Charakteren. Die vielfältigen Themen reichen von Chhurbura, der als „Held der Mizo-Folklore“ gilt, sein Humor ist unerschöpflich, und er kann auch als Held der „Narren“ betrachtet werden, bis zu Tierfabeln.

In diesen Märchen begegnet uns eine Welt, in der Tiere mit Menschen kommunizieren können, in der Mensch und Tier dieselbe Sprache teilten. Die Märchen dieser Sammlung sind jedenfalls bis heute äußerst populär unter dem Volk von Mizoram.

Diese Ausgabe bietet eine gute Grundlage für weitere Studien zu diesem Genre.

LALTLUANGLIANA KHIANGTE, geb. 1961, ist Dramatiker und Dichter. Er war der Direktor des Serampore College und ein ehemaliger Professor am Pachhunga University College und der North Eastern Hill University. Er ist derzeit der ranghöchste Professor an der Abteilung von Mizo an der Mizoram University. Er ist Preisträger des Pu-Buanga-Preises, der höchsten Literaturpreis der Mizo Academy of Letters. Die Regierung Indiens verlieh ihm 2006 die vierthöchste zivile Auszeichnung des Padma Shri für seine Beiträge zur indischen Literatur.



Laltluangliana Khiantge (Hg.)

Volksmärchen aus Mizoram

LÖCKER

12,5 x 20,5 cm

Broschur

ca. 200 Seiten | €22,-

ISBN 978-3-99098-256-3

SUSANNE AYOUB

IM KRIEG

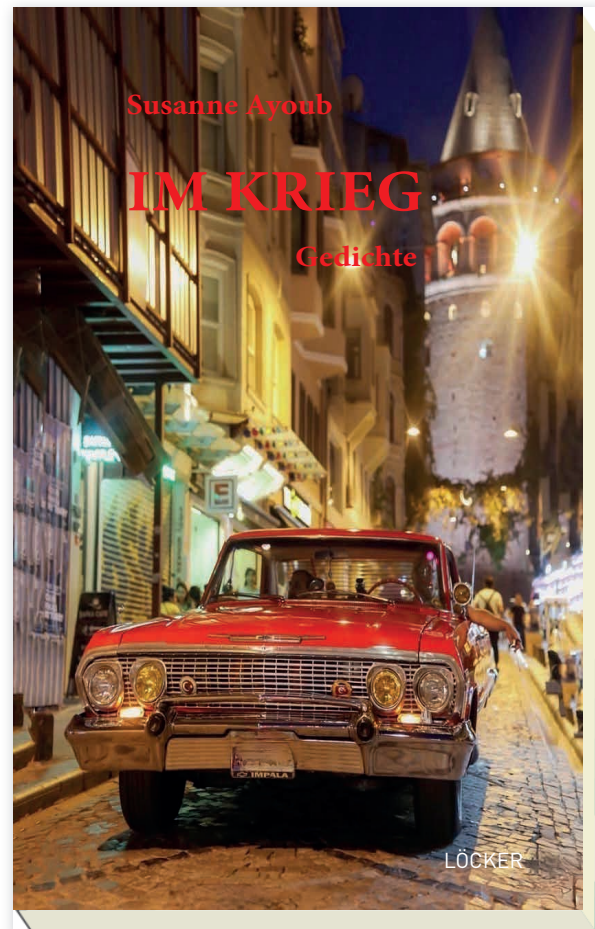
Gedichte

Ayoub stellt ihrem neuen Gedichtband ein Wort von John Knittel voran: „Die Gottheit wohnt im Staube, während der Teufel Auto fährt und in vergoldeten Häusern Champagner trinkt.“ Ihre Gedichte spannen den Bogen vom ersten bekannten Krieg der Menschheit vor 6000 Jahren um die Stadt Hamoukar bis zu den kriegerischen Auseinandersetzungen der Gegenwart. Zwischen den Völkern, den Kulturen, aber auch zwischen den Menschen, in Beziehungen, in Konflikten. Bis zum Krieg in seiner extremsten Form, gegen sich selbst.

NOUR AL AIN. Das Liebeslied des Kriegers

Wenn du durstig bist
 trinke von meinen Tränen
 wenn du hungrig bist
 iss von meinem Fleisch
 ich gebe dir mein Wasser
 und mein Brot
 ich gebe dir mein Blut
 was ich bin gehört dir
 allein
 nimm es
 mein Augenlicht
 mein Leben

SUSANNE AYOUB, 1956 in Bagdad geboren, lebt heute in Wien. Sie studierte Theaterwissenschaft, Kunstgeschichte und Philosophie, arbeitet als Autorin und Regisseurin für Radio und Film. Sie schreibt Romane und Lyrik, Drehbücher und Hörspiele. Neben ihrer schriftstellerischen Arbeit ist sie Filmemacherin. Ihr Werk wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt erhielt sie den TV-Preis Literavision der Stadt München 2022. Veröffentlichungen der letzten Jahre (Auswahl): 2023 Roman „Rondo Veneziano“; 2025 Roman „Spiegelschrift“ und Radio „Johnny, Hörspiel (Nominierung zum ORF-Hörspiel des Jahres).



12,5 x 20,5 cm
 Broschur
 ca. 120 Seiten | € 19,80
 ISBN 978-3-99098-257-0

DAGMAR SHORNY

DIE WELT IST LAUT VOLLER MÜNDER

Zwei Langgedichte

Die Autorin bewegt sich in der Resonanz zwischen Weltgeschehen und dem Erleben des Alltäglichen, das bestimmt ist von Beziehungen, Aufgaben, sinnlichen Eindrücken, Erinnerungen und der Nähe zur Natur. Globale Krisen wirken direkt und indirekt bis weit ins Persönliche.

Im zweiten Gedicht treffen drei Personen auf einer psychiatrischen Station aufeinander, in ihnen spiegelt sich die Vielfältigkeit der Wirklichkeit, die poröse Linie zwischen normal und krank.

„Mein Reden ist wie Tautropfen sammeln,
manchmal gibt es keine,
manchmal reicht die Zeit nicht, manchmal
zerplatzen sie zwischen den Fingern.“

DAGMAR SHORNY, geb.1965, ist Lyrikerin, Psychotherapeutin, Yoga-Lehrerin/Philosophin/Therapeutin lebt und arbeitet in Wien, studierte Philosophie/Germanistik/Indologie in Wien, Ausbildungen in Psychotherapie (Wien), Focusing (Salzburg), Yoga und Yogatherapie (München, Berlin, Chennai). Veröffentlichungen in mehreren Anthologien, 2023 erschien der Gedichtband *Wild wie ein Löwenzahn* im Korrekurverlag.



12,5 x 20,5 cm

Broschur

ca. 100 Seiten | € 19,80

ISBN 978-3-99098-259-4

PETER PAUL WIPLINGER

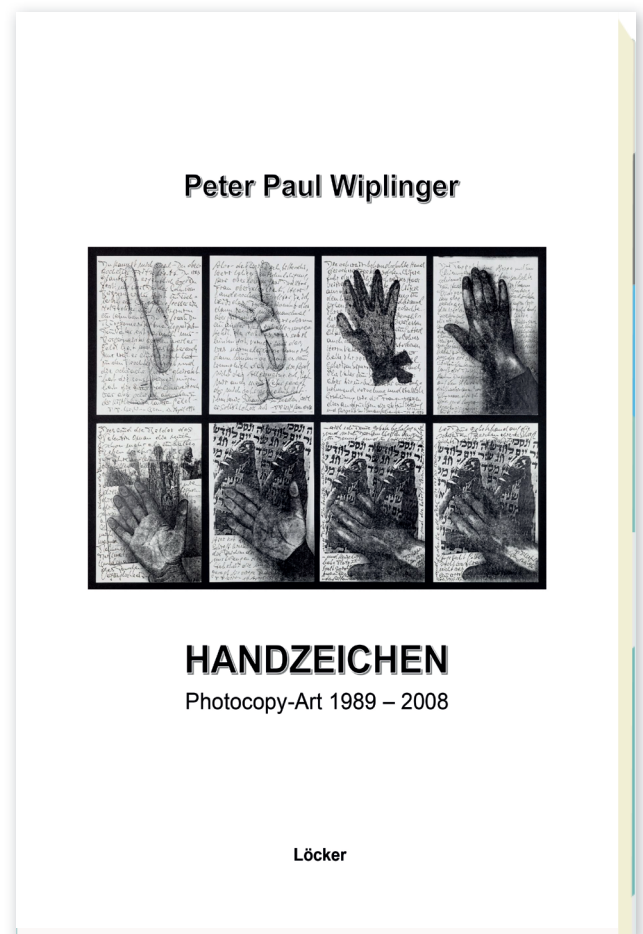
HANDZEICHEN

Photocopy-Art 1989–2008
Texte und Bilder

„Vor mir am Computerbildschirm das Bild meiner Hände von damals – aus den Jahren 1989, 1996, 2008. Das Gauklerspiel der Hände. Aber nicht nur das: die Gesten der Hände und deren Bedeutung, die Sprache der Hände. Und dann die Bilder der Handschuhe, verschiedener Handschuhe. Ins Bild hineingeschrieben dies und das, zugeordnet, zugewiesen. Kennzeichnet mit Text und Schrift. Und immer wieder auch Selbstbefragung, Selbstverortung; oder auch die Leere, der blinde Fleck.“

Meine Hände von damals liegen als Fotocopyart-Bilder vor mir. Ich sehe sie aus der zeitlichen Distanz als etwas nicht zu mir Gehörendes an. Sie erwecken in mir nicht nur ein Gefühl der Fremdheit, sondern mehr noch: ein Gefühl der Ablehnung. Es entsteht etwas Neues, auch in mir.“

Peter Paul Wiplinger



21 x 29,5 cm
Broschur
134 Seiten | € 24,80
ISBN 978-3-99098-258-7

PETER PAUL WIPLINGER ist Schriftsteller und künstlerischer Fotograf. Geboren 1939 in Haslach, Oberösterreich. Lebt seit 1960 in Wien. Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik und Philosophie. Vorwiegend Lyriker, aber auch Kulturpublizist und Prosaschriftsteller. Bisher ca. 60 Buchpublikationen in mehr als 20 Sprachen und hunderte Beiträge in Zeitungen, Zeitschriften und Anthologien sowie zahlreiche Rundfunksendungen im In- und Ausland. Weitere Informationen unter www.wiplinger.eu

IRENE MESSINGER (HG.) ANNE KOHN-FEUERMANN

Widerstand, Exil und die Übersetzung
von Casework

Zur Geschichte der Sozialarbeit
und Sozialarbeitsforschung, Band 15
Hg. von Karl Fallend & Klaus Posch

Die in diesem Band versammelten Texte laden dazu ein, Kohn-Feuermanns Denken neu zu lesen – als historisches Dokument, aber auch als Impuls für eine Soziale Arbeit, die ihren politischen Auftrag nicht vergessen hat.

Sozialarbeit war für Anne Kohn Feuermann (1913-1994) mehr als ein Beruf: eine politische Haltung, für die sie zeitlebens einstand. Als Sozialdemokratin bereits im Austrofaschismus verfolgt und als Jüdin nach Schottland geflüchtet, studierte sie in Glasgow Social Work und war dort in der Spitalssozialarbeit tätig. Nach ihrer Rückkehr nach Wien Ende der 1950er Jahre leitete sie zwanzig Jahre lang das Referat für Individualhilfe der Stadt Wien. Bemerkenswert ist ihr früher Beitrag zur Professionalisierung und Internationalisierung: Sie übersetzte, publizierte und lehrte über Casework als Methode der Einzelfallhilfe, die sich vom oftmals paternalistischen Zugang der Fürsorge abhob, nahm an internationalen Konferenzen teil und war Mitherausgeberin von „b.S. Betrifft: Sozialarbeit“, einer kritischen Fachzeitschrift der 1970er Jahre. Mit ihren Freundinnen Dorothea Simon und Elisabeth Schilder prägte sie eine Generation von Sozialarbeiterinnen. In ihrer Pension engagierte sich Kohn-Feuermann für Geflüchtete und für jüdische Senior*innen, deren Tagesstätte im Maimonideszentrum bis heute ihren Namen trägt.

IRENE MESSINGER ist Professorin für Soziale Arbeit an der Hochschule Campus Wien. Die Politikwissenschaftlerin hat sich mit ihrer Studie zu Verfolgung und Widerstand von Fürsorgerinnen in Wien 1934-1945 am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien habilitiert und zwei Bücher dazu publiziert. Zuvor war sie in der Flüchtlingssozialarbeit tätig.



12,5 x 20,5 cm
Broschur
ca. 180 Seiten | € 19,80
ISBN 978-3-99098-260-0

KARL FALLEND

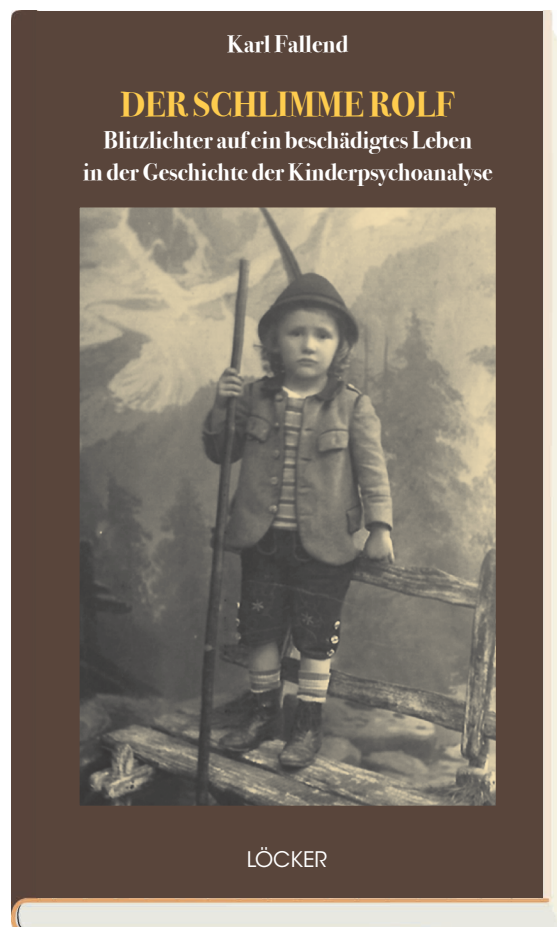
DER SCHLIMME ROLF

Blitzlichter auf ein beschädigtes Leben
in der Geschichte der Kinderpsychoanalyse

Im September 1924 überschlugen sich die Nachrichten in- und ausländischer Medien zur ersten Kinderpsychoanalytikerin Hermine Hug-Hellmuth (geb. 1871). Ermordet! Erwürgt! Kurze Zeit später war der Mörder gefasst. Es war ihr 18-jähriger Neffe Rolf Hug, der unter ihrer Obhut stand, da seine Mutter – Hermine Hug-Hellmuths zwei Jahre ältere Schwester Antonie (geb. 1869) – bereits 1915 verstorben war. Zwölf Jahre Haft lautete das Urteil.

In diesem Buch werden die Hintergründe dieser Tragödie näher beleuchtet. Insbesondere wird die bislang unbekannte Lebensgeschichte von Antonie Hug von Hugenstein erzählt und die ihres Sohnes Rolf Hug (1906–1995), inklusive dessen späte Erinnerungen. Denn dem Theologen, Psychoanalytiker und Historiker der Psychoanalyse Wolfgang Huber (1931–1989) war es Anfang der 1980er Jahre gelungen, Rolf Hug in Wien ausfindig zu machen und mehrere Gespräche mit ihm zu führen. Einzigartige Dokumente aus Hubers Nachlass wurden Karl Fallend rund 30 Jahre später vertrauensvoll zur Verfügung gestellt und finden hier ausführliche Bearbeitung.

Karl Fallend, Sozialpsychologe und Historiker der Psychoanalyse. Er war Mitarbeiter des August-Aichhorn-Instituts der FH Joanneum in Graz und von 1984 bis 2019 Mit-Herausgeber des „WERKBLATTS. Zeitschrift für Psychoanalyse und Gesellschaftskritik“. Forschungen zur Geschichte der Psychoanalyse, Psychologie und Menschenrechte und Aufarbeitung des Nationalsozialismus. Karl Fallend lebt in Wien.



12,5 x 20,5 cm
Hardcover mit SU
ca 250 Seiten | € 29,80
ISBN 978-3-99098-261-7

GORDAN VARELIJA, ANDREA VARELIJA-GERBER

PÄDAGOGISCHE BEGEGNUNGEN

Beiträge zu zeitgemäßen didaktischen
Strukturen

„Pädagogische Begegnungen“ – schon der Titel deutet an, dass es hier weder um ein geschlossenes Lehrbuch noch um eine Sammlung fertiger Rezepte geht. Begegnung meint ein Geschehen, das sich der vollständigen Planung entzieht. Sie ereignet sich zwischen Menschen, in Räumen, in Zeiten, die nicht restlos verfügbar sind. Pädagogik, so unsere Überzeugung, ist wesentlich von solchen Momenten des Unverfügbaren geprägt. Wer sich mit Bildung befasst, weiß um die Spannung zwischen systematischer Analyse und dem Eigensinn des gelebten Augenblicks. Dieses Buch nimmt diese Spannung nicht nur in Kauf, sondern macht sie zu seinem eigentlichen Gegenstand.

Die vier Kapitel des Buches folgen keiner starren Logik, sondern eröffnen unterschiedliche Perspektiven, die miteinander ins Gespräch treten. „Bildungswissenschaftliche Einblicke“ bietet den Auftakt. Hier werden Grundlinien bildungswissenschaftlicher Gedanken skizziert, die sich nicht im Wiederholen gängiger Schlagworte erschöpfen. Die Beiträge nehmen aktuelle Diskurse ernst, doch sie halten sich nicht an den schnellen Konsens. Vielmehr laden sie dazu ein, Bildung als offenes Projekt zu denken, immer im Bewusstsein ihrer geschichtlichen Bedingtheit und ihrer gesellschaftlichen Zumutungen.

GORDAN VARELIJA, 14 Jahre Tätigkeit als Lehrer in einem Schulversuch in Wien. Ein Jahr Mitarbeit im Referat für Schulversuche und Schulentwicklung in Wien mit Einblicken in bildungspolitische und organisatorische Zusammenhänge. Seit 2009 Professur an der Pädagogischen Hochschule Wien im Bereich Primarstufenpädagogik. Forschungsinteresse in bildungswissenschaftlichen Aspekten von Schule und Didaktik mit Fokus auf das Lehren von Verstehen.

ANDREA VARELIJA-GERBER, 11 Jahre Tätigkeit als Lehrerin in Wien. Absolvierung eines Akademielehrgangs für Reformpädagogik und Ausbildung zur Freinet-Pädagogin. Professur an der Pädagogischen Hochschule Wien von 2009 bis 2021, seit 2022 Professur an der Pädagogischen Hochschule Kärnten. Forschungsinteresse in der Fachdidaktik mit besonderem Schwerpunkt Mathematik in der Primarstufe.



15,5 x 23,5 cm
Broschur
ca. 280 Seiten | € 29,80
ISBN 978-3-99098-262-4

STEFAN PALAVER

BILDUNG IN PANELS

Subjektkritische Zugänge zu (post-)humanistischen
Motiven im Comic

Arts & Culture & Education
Wissenschaft Bd. 5

herausgegeben von Agnieszka Czejkowska

Inwiefern können Comics eine wichtige Quelle für erziehungswissenschaftliche Forschung sein? Was verändert sich, wenn man sich Fragen nach den Grundbedingungen von Bildung mit und durch Kunst nähert? Bergen Comics mitunter sogar ein bisher wenig beachtetes Kritikpotential gegenüber etablierten neuhumanistischen und sich neu formierenden posthumanistischen Ideen von Individuum und Gesellschaft?

Die Studie nähert sich diesen Fragen in einer Kombination von wissenschaftlicher Analyse mit künstlerischer Arbeit: Ausgewählte Comics werden untersucht, und zugleich wird ein eigenes Comic im Sinne von Art-Based Research genutzt, um die aufgestellten Thesen zu reflektieren. Dadurch zeigt sich, wie Comics dazu beitragen können, neue Perspektiven auf Subjektivität und Bildung zu entwickeln.

Stefan Palaver lehrt und forscht am Arbeitsbereich für Bildungstheorie und Schulforschung an der Universität Graz. Ästhetische Bildungsforschung und Bildungsphilosophie mit Fokus auf Subjektivierungstheorien zählen zu seinen Forschungsschwerpunkten



12,5 x 20,5 cm
Broschur
ca 220 Seiten | € 22,-
ISBN 978-3-99098-263-1

MARIA FIALIK FRAUEN, TAUBEN, FALKEN, RABEN ...

Die Welt des Padhi Frieberger

Zahlreiche unveröffentlichte Materialien ermöglichen neue, durchaus überraschende Sichtweisen auf das Leben und Werk des Künstlers und seine Ära.

„Frauen, Tauben, Falken, Raben ...“, so brachte Padhi Frieberger (1931–2016) sein Leben und Werk in einem bisher unveröffentlichten Gespräch mit Maria Fialik auf den Punkt. Die Autorin begibt sich nach Friebergers Tod auf Spurensuche, um einem der wichtigsten Vertreter der Avantgarde nach 1945 ein Denkmal zu setzen. Im vorliegenden Band beleuchtet sie jenes politische, soziale und kulturelle Szenario, in dem der Künstler eine mehr und mehr philosophische Entwicklung nahm. Nicht nur Padhi Frieberger selbst kommt mit einem Interview aus dem Jahr 1995 ausführlich zu Wort, sondern auch viele seiner Weggefährtinnen und -gefährten, wie Monika Stanke, Elsa Olivia Urbach und Christine Gironcoli, Kuno Knöbl, Gerhard Kubik oder Nikolaus Lehner, deren Erinnerungen einmal mehr die Bedeutung Padhi Friebergers als Katalysator in einer Zeit des Aufbruchs mit geradezu „un-österreichischen Hoffnungen und Erwartungen“ manifestieren.

MARIA FIALIK, geboren 1948, Studium der Theaterwissenschaft und Germanistik in Wien. Dr.phil. Freiberufliche Tätigkeit als Dramaturgin. Schwerpunkte auf Exilforschung und Oral History. Im Löcker Verlag erschienen die Interviewbände *Der konservative Anarchist – Thomas Bernhard* und *das Staats-Theater* (1991) und *Der Charismatiker – Thomas Bernhard und die Freunde von einst* (1992). Über H.C. Artmann und seine Zeit erschien 1998 der Band *Strohkoffer-Gespräche*.



12,5 x 20,5 cm |
Hardcover mit SU
Ca. 160 Seiten | € 24,80
ISBN 978-3-85409-876-8

AUSWAHL AUS DEM LIEFERBAREN PROGRAMM

WEITERE TITEL FINDEN SIE UNTER www.loecker-verlag.at

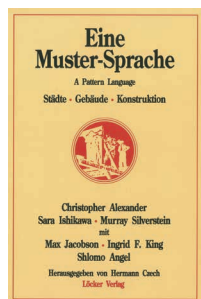
FRÜHJAHR 2026 | LÖCKER BACKLIST

H. G. Adler (Hg.)
RAOUL FEUERSTEIN
 Geschichte eines qualenden Namens
 317 S., Hardcover mit SU
 ISBN 978-3-99098-149-8
 € 29,80

Thomas Aichhorn (Hg.)
AUGUST AICHHORN
PIONIER DER PSYCHOANALYTISCHEN SOZIALARBEIT.
 Zur Geschichte der Sozialarbeit und Sozialarbeitsforschung Band 1
 160 S., zahlreiche Abb. Broschur
 ISBN 978-3-85409-608-5
 € 19,80

Thomas Aichhorn, Karl Fallend (Hg.)
AUGUST AICHHORN - VORLESUNGEN
 Einführung in die Psychoanalyse Für Erziehungsberatung und Soziale Arbeit
 230 S., Broschur
 ISBN 978-3-85409-779-2
 € 19,80

Alexander, Ishikawa, Silverstein
EINE MUSTER-SPRACHE
 A Pattern Language:
 Hg. von Hermann Czech
 2. verbesserte Auflage
 1320 S., Leinen mit Schutzumschlag
 ISBN 978-3-85409-568-2
 € 108



Peter Altenberg
ASHANTEE
 200 S., Hardcover mit SU
 ISBN 978-3-85409-460-9
 € 19,80

Peter Altenberg / Simon Ganahl
PRODRAMOS
 Altenberg, Peter / Ganahl, Simon
 200 S., Hardcover mit SU
 ISBN 978-3-85409-837-9
 € 22

Beppo Beyerl
NA PIVO
 mit Bohumil Hrabal und Jaroslav Hašek
 Eine mährisch-böhmische Bierreise
 200 S., Broschur
 ISBN 978-3-85409-808-9
 € 19,80

Beppo Beyerl
WIENER KLOSETTBREVIER
 Bekundungen Betrachtungen Benutzungen
 142 S., Broschur mit Text und Bild
 ISBN 978-3-99098-013-2
 € 12,80



Beppo Beyerl / Erika Kronabitter
MEIDLING
 Betrachtungen. Befürchtungen. Begehungen
 222 S., Hardcover mit SU
 ISBN 978-3-99098-115-3
 € 24

Dario Calimani / Hans Raimund
DER JUDE AUF DER KIPPE
 Zwischen Schoah und Antisemitismus der Erinnerung gerecht werden
 200 S., Broschur
 ISBN 978-3-99098-172-6
 € 19,80

Hermann Czech
UNGEFÄHRE HAUPTRICHTUNG
 Schriften und Gespräche zur Architektur
 168 S., Broschur Mit Text und Bildern
 ISBN 978-3-99098-113-9
 € 29,80

Friedemann Derschmidt
SAG DU ES DEINEM KINDE!
 Nationalsozialismus in der eigenen Familie
 176 S., Broschur
 ISBN 978-3-85409-764-8
 € 29,80



Nikolaus Dimmel / Erich Fenninger
WAS WIR ÜBER KINDERARMUT WISSEN
 288 S., Broschur
 ISBN 978-3-99098-025-5
 € 19,80

Nikolaus Dimmel / Karin Heitzmann
 / Martin Schenk
ARMUT IN DER KRISENGESELLSCHAFT
 362 S., Broschur
 ISBN 978-3-99098-191-7
 € 29,80

Karl Fallend
UNBEWUSSTE ZEITGESCHICHTE
 Psychoanalyse – Nationalsozialismus – Folgen
 352 S., Broschur mit Text und Bildern
 ISBN 978-3-99098-034-7
 € 24,80

Egon Friedell
DER SCHRIFTSPIELER
 Autobiographische Schriften
 267 S., Hardcover
 ISBN 978-3-85409-368-8
 € 19,80

Pierre Genée
HALLO, HIER GRÜNBAUM!
 Altes und Neuentdecktes
 300 S. mit einigen Abb., Hardcover mit SU
 ISBN 978-3-85409-330-5
 € 22

Jacqueline Gillespie
ZWEI MÄNNER IN BETRACHTUNG DES MONDES
 Roman
 140 S., Hardcover mit SU
 € 19,80

Lorenz Glatz
REISEN ZU DEN VERLORENEN NACHBARN
 Die Juden von Wiesmath
 250 S., Broschur
 ISBN 978-3-85409-870-6
 € 19,80

Rüdiger Görner
EULENSPIEGEL IN WATERLOO STATION
 Prosa
 160 S., Broschur
 ISBN 978-3-99098-195-5
 € 19,80

Rüdiger Görner
ENGLISCHE ELEGIEN
 150 S., Broschur
 ISBN 978-3-99098-193-1
 € 19,80

Friedrich Haider (Hg.)
ERNST FUCHS
 Zeichnungen und Graphik 1942-1959
 272 S., ca. 200 farb. Abb. Hardcover mit SU
 ISBN 978-3-85409-387-9

Martin Haidinger
DIE FREIMAURER UND IHR GEHEIMNIS
 12 Fragen an den Großmeister Georg Semler
 145 S., Abb. s/w. Hardcover
 ISBN 978-3-99098-174-0
 € 24,80

Ludwig Hirschfeld / Peter Payer
WIEN IN MOLL
 Ausgewählte Feuilletons 1907 – 1937
 ca. 264 S., Hardcover mit SU
 ISBN 978-3-99098-039-2
 € 24,80

Anton Kuh
DER UNSTERBLICHE ÖSTERREICHER
 Hg. v. Ulrich Norbert Schulenburg
 384 S., Ln. mit SU
 ISBN 978-3-85409-352-7
 € 25

Anton Kuh
JUDEN UND DEUTSCHE
 Hg. von Andreas Kilcher
 205 S., Hardcover
 ISBN 978-3-85409-369-5
 € 19,80

Robert A. Minder
AUF DEN SPUREN DER FREIMAURER IN WIEN
 Ein masonischer Stadtführer
 250 S., Broschur
 ISBN 978-3-99098-018-7
 € 19,80

Wolfgang Maderthaner, Michaela Maier (Hg.)
»DER FÜHRER BIN ICH SELBST«
 Dolfuß - Mussolini Briefwechsel
 157 S., Broschur
 ISBN 978-3-85409-393-0
 € 15

Patricia Josefine Marchart
AUTISTISCHE WELTEN
 Wie können wir einander verstehen?
 400 S., Hardcover
 ISBN 978-3-85409-778-5
 € 49,980

Robert A. Minder
AUF DEN SPUREN DER FREIMAURER IN WIEN
 Ein masonischer Stadtführer
 250 S., Broschur
 ISBN 978-3-99098-018-7
 € 19,80

Kurt Palm
BRECHT IM KOFFERRAUM
 Aufsätze • Anekdoten • Abschweifungen
 185 S. mit zahlr. Abb. Broschur
 ISBN 978-3-85409-452-4
 € 16,80

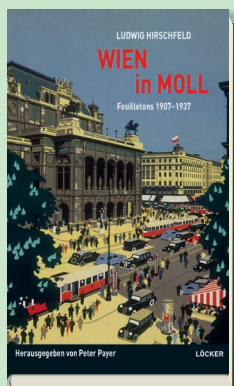
Kurt Palm
PALMSAMSTAG
 Der schönste Tag der Woche
 200 Seiten, Broschur
 ISBN 978-3-85409-508-4
 € 19,80

Kurt Palm
SUPPE TAUBE SPARGEL
 Essen und trinken mit Adalbert Stifter
 136 S. zahlreiche Abb., Hardcover
 ISBN 978-3-85409-313-8
 € 16,80

Eduard Pötzl
GROSSSTADTBILDER
 Reportagen und Feuilletons - Wien um 1900
 Hg. u. kommentiert von Peter Payer
 200 S., geb. mit Schutzumschlag
 ISBN 978-3-85409-632-0
 € 22

MariWolfgang Martin Roth
DIE SCHUHE DER VÄTER
 Roman
 346 S., Hardcover mit SU
 ISBN 978-3-99098-151-1
 € 24,80

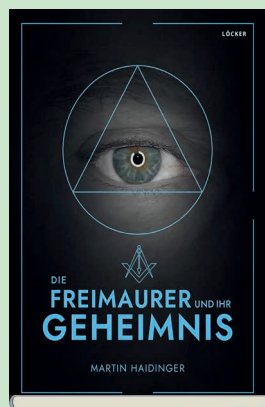
August Ruhs
LACAN
 Eine Einführung in die strukturelle Psychoanalyse
 180 S., Broschur
 ISBN 978-3-85409-554-5
 € 14,80



Ludwig Hirschfeld
WIEN IN MOLL
ISBN 978-3-99098-039-2
€ 24,80



Christopher Alexander
EINE MUSTER-SPRACHE
ISBN 978-3-85409-568-2
€ 108,-



Martin Haidinger
DIE FREIMAURER UND IHR
GEHEIMNIS
ISBN 978-3-99098-174-0
€ 24,80



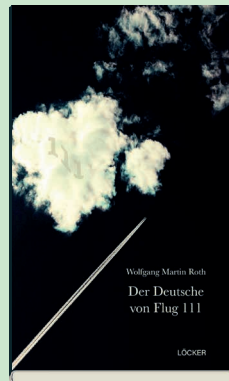
Robert A. Minder
AUF DEN SPUREN DER
FREIMAURER IN WIEN
ISBN 978-3-99098-018-7
€ 19,80



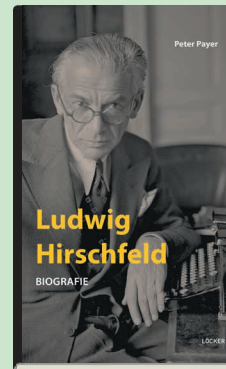
Hermann Czech
UNGEFÄHRE
HAUPTTRICHTUNGSWIRKLICH
ISBN 978-3-99098-113-9
€ 29,80



Michael Heinrich Weninger
LOGE UND ALTAR
ISBN 978-3-99098-014-9
€ 39,80



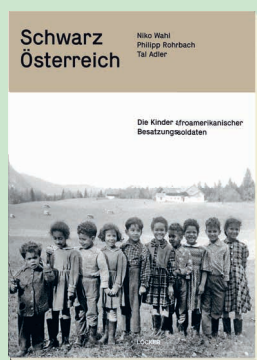
Wolfgang Martin Roth
DER DEUTSCHE VOM FLUG 111
ISBN 978-3-85409-197-9
€ 19,80



Peter Payer (Hg.)
LUDWIG HIRSCHFELD
ISBN 978-3-99098-209-9
€ 39,80



Otmar Rychlik
GUSTAV KLIMT
DAS RINGSTRASSENWERK
ISBN 978-3-85409-899-7
€ 39,80



Niko Wahl, Philipp Rohrbach,
Tal Adler
SCHWARZÖSTERREICH
ISBN 978-3-85409-802-7
€ 29,80



Hrsg. Christof Stein
MÖBEL OBJEKTE GESCHICHTE
ISBN: 978-3-99098-143-6
€ 39,80